

Stadtraum / Stadtentwicklung / Bürgerbeteiligung

Dornbirn mitentwickeln

Mit drei Exkursionen lädt die Stadt Dornbirn interessierte Bürgerinnen und Bürger ein, sich aktiv in die Erarbeitung des neuen Stadtentwicklungsplans einzubringen. Vor Ort und von den Planungsexperten begleitet, können die Ziele des neuen STEP gemeinsam diskutiert werden. „Ich möchte die Dornbirnerinnen und Dornbirner einladen, die Angebote zur Beteiligung zu nutzen; schließlich geht es um die gemeinsame Entwicklung unserer Stadt“, ruft Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann zur Teilnahme an den Exkursionen auf.

„Alle drei Exkursionen führen entlang wichtiger Bereiche der Stadt und fokussieren auf unterschiedliche Aspekte der Stadtentwicklung. Die ausgewählten Themenbereiche sollen die Teilnehmenden dazu einladen, über das zukünftige Dornbirn mitzudiskutieren“, ergänzt Stadtplanungsstadtrat Julian Fässler. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Sollte das Interesse an den Exkursionen sehr groß sein, können weitere Termine folgen.

Themenbereich Dornbirn ist grün und urban

Mit dem Erwerb des Zanzenberges konnte vor einigen Jahren ein weiterer wichtiger Mosaikstein in der Grün- und Freiraumstruktur Dornbirns gesichert werden. Seit jeher ist die Grün- und Freiraumplanung ein zentraler Aspekt in der Stadtentwicklungsplanung. Mit der zunehmenden Urbanisierung unserer Stadt, wie auch der ganzen Region, kommt diesem Thema noch mehr an Bedeutung zu. Im Zuge der Erarbeitung des Stadtentwicklungsplanes erfolgt dazu unter der Überschrift „Dornbirn ist grün und urban – eine durchgrünte, klimafitte Stadt“ eine eingehende Vertiefung und Bearbeitung.

Bei einem Spaziergang vom Zanzenberg zur Inatura, wie auch bei einer zeitgleich stattfindenden Radtour von der Volksschule Wallenmahd zur Inatura, sollen an unterschiedlichen Stationen die diversen Bemühungen wie auch Planungs- und Langfristüberlegungen zum Grün- und Freiraum in der Stadt thematisiert und diskutiert werden. Dabei gilt es einerseits den Blick auf langfristige strategische Überlegungen zu machen andererseits auch konkrete Maßnahmen als wichtige Mosaiksteine dazu in den Fokus zu nehmen.

- Spaziergang: vom Zanzenberg zur Inatura
- Freitag, 8. Oktober – 15:30 bis 18:00 Uhr
- Treffpunkt Zanzenberg – Parkbank mit Blick auf Dornbirn

Ausgehend vom Zanzenberg, von dem sich ein wunderbarer Überblick über die Stadt und deren Grünausstattung eröffnet, sind folgende Stationen geplant:

- Spielplatz Vordere Achmühle inkl. der kürzlich realisierte Abgang in die Dornbirner Ach
- Areal Campus / FH
- Lindenallee an der Stadtstraße Dornbirn
- Spielplatz des Kindergarten Marktstraße

- Parkanlage Marktstraße / Adolf Rhomberg Haus

Im Stadtgarten der Inatura ist der Endpunkt der Exkursion. Hier gilt es kurz noch einmal die wichtigsten Punkte im Hinblick auf die weitere Bearbeitung des Stadtentwicklungsplanes hervorzuheben. Im Austausch mit den Teilnehmern der Radtour, die ebenso im Stadtgarten endet, gilt es allfällige Übereinstimmungen oder auch gegenseitige Beobachtungen zu teilen.

- Fahrradtour: von der Bleichestraße zur Inatura
- Freitag, 8. Oktober - 15:30 bis 18:00 Uhr
- Treffpunkt Kreuzung Bleichestraße - Kurzen Langen / Klosafang
- Bitte ein Fahrrad mitbringen.

Nach dem Start bei der Kreuzung Bleichestraße - Kurzen Langen / Klosafang sind folgende Stationen geplant:

- Grünzug beim Betriebsgebiet Wallenmahd
- Freizeitsportanlage Staufenberg
- Friedhof Hatlerdorf
- Kirchbündt bei der Kirche Hatlerdorf
- Spielplatz bei der Volksschule Leopold
- Dornbirner Ach beim Nummernsteg
- Birkenwiese Steg

Bei der Inatura treffen wir die Teilnehmer des Stadtspaziergangs vom Zanzenberg und tauschen die Erfahrungen aus.

Themenbereich Dornbirn wächst in Nachbarschaften

Dornbirn verfügt seit jeher über mehrere Zentren - eine polyzentrische Struktur. Dieser historische Umstand ist zugleich ein Planungsprinzip, das bereits in der Vergangenheit konsequent angewendet wurde und das es auch gilt weiterzuführen. Polyzentrik ist eine bewusste Strategie gegen die willkürliche Verteilung wichtiger Einrichtungen über das Stadtgebiet, wie auch gegen die Zusammenführung der zentralen städtischen Funktionen auf nur ein Zentrum. Die großen Vorteile liegen in einer guten räumlichen Balance, dem Schutz vor Zersplitterung aber auch insbesondere im Erhalt und Optimierung selbstbewusster Einheiten, inklusive einer funktionierenden Nahversorgung. Bei der Exkursion werden wir auf die unterschiedlichen Aspekte der Polyzentrik und deren Anwendung auf Dornbirn näher eingehen.

- Exkursion mit dem Stadtbus: von der Volksschule Haselstauden zum Campus / FH Vorarlberg
- Freitag, 22. Oktober - 15:30 bis 18:00 Uhr
- Treffpunkt Volksschule Haselstauden

Nach dem Start bei der Volksschule Haselstauden fahren wir mit dem Stadtbus verschiedene Zentren mit unterschiedlichen Funktionen in Dornbirn ab. Folgende Stationen sind geplant:

- Stadtteilzentrum Haselstauden
- Bahnhof Dornbirn
- Stadtteilzentrum Oberdorf
- Ortsteilzentrum Mühlebach
- Campus / FH Vorarlberg

Zur Diskussion und Information werden bei allen Terminen vom Planungsbüro stadtländ wie auch seitens der Stadtplanung / Stadtentwicklung Ansprechpartner dabei sein.

Anmeldung erforderlich

Aufgrund der begrenzten Teilnehmer/innenzahl ist eine Anmeldung erforderlich. Entweder per Telefon unter +43 5572 306 5101 oder per E-Mail an stadtplanung@dornbirn.at.